

Als solche mögen angeführt sein: Verkauf des Fabrikanten unter Umgehung des Grossisten an Einzelhändler, an Warenhäuser, Kettengeschäfte, dann insbesondere Verkauf zu Vorzugspreisen oder unter Gewährung von Rabatt, entsprechend dem Umfang der Bestellung.

Ein schönes Beispiel von Solidarität gibt da eine Uhrmachervereinigung. Zur Hebung wohlwollender, kollegialer Gesinnung und zur Förderung des Vertrauens des Publikums zum Uhrmachergeschäft verpflichtete sich durch Unterschrift jedes Mitglied, folgende fünf Grundsätze anzuerkennen und zu beachten:

1. Daß ich mich bemühen werde, in allen Handlungen gegenüber dem Publikum klar zu sein und dabei mein Bestes zu tun, um beim Kunden Vertrauen zu der Zuverlässigkeit des Uhrmachers zu begründen.

2. Daß ich bei jeder sich bietenden Gelegenheit es vermeiden werde, auf Kosten meiner Konkurrenten durch unmoralische Methode zu profitieren.

3. Daß ich großzügig genug sein werde, alle guten Geschäfts- und Berufseigenschaften meiner Kollegen zu schätzen, und daß ich danach streben werde, deren ehrlichen Geschäftsgebräuchen nachzueifern. Dabei werde ich für meinen Teil dazu beitragen, daß der Beruf, den wir gewählt und worauf wir stolz sind, hochgehalten wird.

4. Daß ich mich nie irgendwelcher Winkelzüge bedienen noch beim Gebrauch technischer Bezeichnungen falsche Eindrücke über Qualität der Ware beim kaufenden Publikum hervorrufen werde, um es zu täuschen.

5. Daß ich es als in hohem Maße unmoralisch ansehen werde, einen Kunden über einen gekauften Gegenstand unzufrieden werden zu lassen etwa durch Hinweis darauf, daß der gezahlte Preis zu hoch sei. Durch solche Handlungsweise wird nichts für mich erreicht, wohl aber viel Schaden zugefügt anderen Kollegen, deren Freundschaft ich zu pflegen habe.

Die Einmütigkeit scheint sich demnach bei den Kollegen auf der anderen Seite des Ozeans gerade in den Zeiten wirtschaftlicher Depression ganz besonders zu zeigen, und zwar sowohl innerhalb der lokalen Einzel- wie der nationalen Zentralorganisation, welche sich über ein Flächengebiet einer fast siebenzehnfachen Größe Deutschlands ausdehnt.

Die Zunahme der Arbeitslosigkeit ist drüben ebenso wie bei uns ein Problem, welches hier staatlicherseits bereits geregelt, dort jedoch erst noch gelöst werden muß; wie bei uns, natürlich auf Kosten der Steuerzahler. Im Verhältnis zur Bevölkerungsziffer wird Amerika etwa ebensoviel Arbeitslose haben wie wir. Die Einzelstaaten, deren Anzahl durch achtundvierzig Sterne auf der ameri-

kanischen Flagge versinnbildlicht ist, werden, wenn Washington die Einführung einer sozialen Gesetzgebung weiter, wie bisher, ablehnt, gemeinsam mit den Gemeinden die gewaltige Last der Arbeitslosenunterstützung zu tragen haben. Dieser und jener Staat denkt für sich an die Erhebung einer Steuer nach dem Umsatz, wobei die großen Unternehmungen, vor allem die Warenhäuser, ähnlich wie es bei uns Braunschweig und Thüringen versuchte, besonders scharf, progressiv mit der Umsatzhöhe, herangezogen werden sollen.

So hat die Union eben auch eine früher nie gekannte Sorge, die bei den Bürgern allgemein in der einkommensteuerlichen Belastung erkennbar wird, bei den ohnehin konjunkturell stark in Mitleidenschaft gezogenen Gewerbetreibenden des Einzelhandels aber außerdem durch die Besteuerung der Verkäufe fühlbar zu werden droht. Wenn man die Konjunktur in Uhren nach der Tätigkeit bei der bekannten Elgin-Uhrenfabrik (Elgin National Watch Co.) beurteilen darf, so gibt das kein günstiges Bild, denn es wird dort nur an fünf Tagen der Woche je vier Stunden gearbeitet, und zwar von 8 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags, also 20 Stunden Wochenarbeitszeit je Arbeiter.

In richtiger Erkenntnis, daß Zusammenarbeit gerade in Zeiten der Not ein jedenfalls wirksameres Hilfsmittel gegen Gefahren darstellt, als es die Mittel und Kräfte der einzelnen Lokalorganisation zu bieten vermag, finden wir die Uhrmacherschaft der Union in geschlossener Einheitsfront im Kampfe gegen bedrohliche Steuermaßnahmen, unlauteren Wettbewerb, Direktverkäufe, unwahre Reklame und andere Geschäftsschädlinge und geschäftsschädigende Gebräuche.

Es mag von Interesse sein, daß der nationale Verband auch nationale Reklame verfolgt, so unter anderem etwa derart: „Dein Geschenkberater ist der Uhrmacher.“

Schon lange hat der seit 26 Jahren bestehende Verband seine eigene auf Gegenseitigkeit beruhende Feuerversicherungsgesellschaft und sammelt zur Zeit Material zur Prüfung der Frage, ob in ähnlicher Weise sich auch die Gründung einer Unfallversicherung empfiehlt.

Die Bestrebungen in den einzelnen Gilden und lokalen Verbänden bewegen sich in der Richtung der sogenannten „Golden Rule“ (Regel), wonach eine gewisse Gleichförmigkeit beim lokalen Inserieren in bezug auf Umfang und Art der Annonce verlangt wird. Es soll dadurch verhindert werden, daß ein großes Geschäft das kleine durch besonderes Hervortreten des Inserats benachteiligt.

Der Sinn der „Golden Rule“ ist dann auch vielfach übertragen auf das sonstige Geschäftsgebahren unter den Kollegen. Sie sehen die Aufbaumöglichkeiten in der Zusammenarbeit, nicht in dem Arbeiten gegeneinander. Das muß auch richtig sein, denn einem einigermaßen nachdenkenden Kunden wird es mißfallen, wenn der Geschäftsmann ohne ersichtlichen Grund Ware und Arbeit des Konkurrenten bemängelt. Ein Kunde wird eher eine günstige Meinung bekommen über den Verkäufer, der von seinen Konkurrenten so spricht, wie er wünscht, daß von ihm selbst gesprochen wird.

Das Vorwärtskommen des einzelnen Berufsgenossen wird durch das Eintreten für Solidarität und ehrliche Kollegialität gewiß nicht gehemmt, eher gefördert. Mit der Standesehre bleiben unvereinbar dunkle Machenschaften gegenüber dem Kollegen als Konkurrenten.

Je stärker die Standesehre und je allgemeiner und geschlossener die Mitwirkung unter den Mitgliedern einer Berufsgruppe zum Ausdruck kommt, desto stärker, erfolgreicher und arbeitsfreudiger wird die zentrale Berufsvertretung zu wirken in der Lage sein. (I 670)

## Bei Verkäufen auf Abzahlung

müssen Sie sich vor Arger und Geldverlust schützen. Nur dann sind Ihre Rechte gewahrt, wenn Sie unsere „Mietverträge mit Eigentumserwerb“ benutzen. Jeder Punkt, dessen Nichtbeachtung Sie schädigen könnte, ist in diesen Vordrucken enthalten und wird zwangsläufig berücksichtigt. — Ein Block mit 25 Verträgen (Urschrift und Durchschrift) kostet 2,50 RM.

**Zentralverband der Deutschen Uhrmacher,  
Halle (Saale), Königstraße 84**